

## Presseinformation

Eine saubere Lösung für die Umwelt: Mazda Nachrüst-Dieselpartikelfilter und Plaketten-Service

# Grüne Plakette und freie Fahrt mit dem Mazda Nachrüst-Partikelfilter

- Plaketten-Service auch beim Mazda Partner
- Nachrüst-DPF für ausgewählte Mazda Dieselmodelle erhältlich
- Mazda gewährt auf das Nachrüstsystem die gleiche Garantieleistung wie auf Neufahrzeuge

Leverkusen, 9. Juli 2007: Im März 2007 ist die neue

Emissions-Kennzeichnungsverordnung in Kraft getreten. Damit können Städte und Gemeinden Umweltzonen insbesondere in Innenstädten einrichten, in denen ein Fahrverbot für Fahrzeuge ohne Umweltplakette gilt. Die Verordnung gilt für alle Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge, unabhängig von der Antriebsart (mit Verbrennungsmotoren - Benzin, Diesel oder Gas - und mit Elektroantrieb).

Je nach Schadstoffausstoß erhält jedes Fahrzeug eine farblich gekennzeichnete Umweltplakette, die bundesweit gilt. Diese Plaketten gibt es nun auch bei teilnehmenden Mazda Händlern und Mazda ServicePartnern. Der Preis für eine Plakette liegt üblicherweise deutlich unter zehn Euro. Im Rahmen des Plaketten-Services wird zunächst geklärt, zu welcher Schadstoffgruppe das Fahrzeug gehört. Anschließend erhält der Kunde die entsprechende Schadstoff-Plakette für die Windschutzscheibe. Besonders betroffen von der neuen Plakettenverordnung

sind ältere Dieselfahrzeuge. In vielen Fällen kann aber hier eine Nachrüstung von Partikelfiltern zu einer besseren Einstufung führen („von gelb auf grün“). Auch hierzu beraten die Mazda Partner.

Für ausgewählte Mazda Dieselmotoren bietet Mazda Nachrüst-Dieselpartikelfilter an. Diese reduzieren insbesondere die Anzahl der als besonders gesundheitsschädlich eingestuften Feinstpartikel um bis zu 90 Prozent. Alle über Mazda Motors Deutschland vertriebenen Nachrüstsysteme erhalten die grüne Plakette zwecks Befreiung von möglichen Fahrverboten. Der Mazda Nachrüst-Dieselpartikelfilter bietet darüber hinaus auch finanzielle Vorteile: So erfährt z. B. ein zwei Jahre altes Fahrzeug eine Wertsteigerung durch eine Dieselpartikel-Nachrüstung von 438 Euro\* gegenüber einem Fahrzeug ohne Nachrüstung. Hinzu kommt eine Steuerförderung von bis zu 330 Euro (auch rückwirkend zum 1. Januar 2006).

Die Mazda DPF Nachrüst-Systeme wurden vom TÜV fahrzeugspezifisch erfolgreich geprüft und vom Kraftfahrt-Bundesamt genehmigt. Die Preise für diese nachrüstbaren Partikelfilter hängen vom Fahrzeugmodell ab: Für die DPF-Nachrüstung beim Mazda3 muss der Kunde beispielsweise mit circa 590 Euro (unverbindliche Preisempfehlung für den DPF zuzüglich Einbau) rechnen. Derzeit bietet Mazda Nachrüst-Dieselpartikelfilter für den Mazda2, Mazda3, Mazda6 und Mazda Premacy an. Auf das Nachrüstsystem gewährt Mazda die gleiche Garantieleistung analog zu der Herstellergarantie für Neufahrzeuge von drei Jahren oder 100.000 km – je nachdem was zuerst eintritt.

Die aktuellen Dieselfahrzeuge der Modelle Mazda3, Mazda5 und Mazda6 sind bereits werksseitig mit einem Diesel-Partikelfilter ausgestattet. Damit erfüllen diese Modelle neben den aktuellen Anforderungen der Euro-4-Norm auch die Partikel-Grenzwerte der zukünftigen Euro-5-Norm (ab 2009).

\* Quelle: Eurotax Schwacke

Auskunft erteilt:  
Karin Lindel  
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03

E-mail: [klindel@mazda.de](mailto:klindel@mazda.de)